

Continue

























Hallo, nach langer Zeit ohne Aktivität in diesem Forum möchte ich mich zum Kadjar zu Wort melden. Wir haben als Zweitwagen einen Kadjar Energy Life (einfachste Version, aber mit Metallic-Lackierung) gekauft. Erstzulassung Ende 2017. Angesprochen hat uns vor allem, dass wir dieses mittelgroße Auto günstig schließen konnten, aber in erster Linie ging es uns um die Größe des Wagens und um das Platzangebot. Positiv: - Design (wenn auch Krawalldesign) gefällt uns und wirkt wertig mit seinen Chromapplikationen - Platzaufteilung Innenraum: ist ausreichend um bis zu 5 Personen zu befördern - SUV-Eigenschaften: leichter Einstieg und gute Übersicht nach vorne und zu den Seiten. Man sitzt im Kadjar auch recht gut und bequem und höher als in so manch anderem SUV. - Kofferraum ausreichend groß, um Gepäck für kurze Urlaube mitzunehmen - oder einen Hund - Verarbeitung Bleche und Plastikteile im Außenbereich: ist in Ordnung - Leistung der Standardscheinwerfer (mit LED-Umrandung) und der Funktionsumfang ist gut - Der Funktionsumfang und die elektronischen Helfer (Tempomat, Tempobegrenzer, ECO-Modus und elektrische Parkbremse) in unserem Standard-Paket sind ausreichend - Fahreigenschaften: Auch wenn der Kadjar mit dem 1.1 l Benziner untermotorisiert ist, fährt man bequem mit dem Verkehrsstrom mit. - Auto wird im Winter recht schnell warm - Die Scheiben beschlagen innen nicht, Klimaanlage nicht nötig. - Geräuschkämmung zum Motorraum ist gut, geringe Fahrgeräusche - Die Beinfreiheit halte ich für gut, zumindest für Personen bis 1,90 m. - Lenkung angenehm leicht und sehr direkt Negativ: - Verbrauch und Reichweite enttäuschend - Qualität des Teppichs auf dem Boden und im Kofferraum: Hier ist die Faserlänge zu lang, dadurch bleibt zu viel Dreck hängen und ist schwer zu reinigen. Auch fusseln die Fasern schnell und können Knoten bilden. Der Teppich ist zudem nicht sehr fest verlegt. - Qualität der Plastikteile im Innenraum, insbesondere bei den Belüftungsschlitzen: Hier sieht man unsaubere Abbruchkanten aus der Produktion. - Metallapplikationen im Lenkrad und an den Türen innen: Diese sind teilweise etwas unsauber verarbeitet und sehen so aus, dass sie wahre Schutzfänger innerhalb der nächsten zwei Jahre werden. - Abstimmung der Gangschaltung: Um den Verbrauch unten zu halten ist zu häufiges Schalten notwendig. - Knacken der Innenausstattung beim Neuwagen bei Fahrt über Kopfsteinpflaster: gerade noch akzeptabel, scheint aber Renault-typisch zu sein. - Federung/Dämpfung/Fahrwerk: Das Fahrwerk ist auf der einen Seite sehr direkt und bietet ein gutes und stabiles Gefühl bei Kurvenfahrten. Jedoch ist es auf Dauer zu hart/straft eingestellt. Man bekommt jede Unebenheit im Straßenbelag mit, was auf den Rücken geht. - Armaturenbrett / Kombiinstrument: Anzeige Verbrauch, Reichweite usw, zu grob und ungenau. Jedes Auto ist ein Kompromiss aus Kosten und Erwartungshaltung. Ich habe mich nun viele Jahre an Volvo gewöhnt, und ich weiß, dass ich nicht für 30-40% eines Volvopreises ein gleichwertiges Auto verlangen kann. Doch einige Dinge sollten trotzdem stimmen. Trotz eingeschaltetem ECO-Modus, der die Drehzahl nach unten regelt, und defensiver Fahrweise schaffen wir es nicht unter 9 Liter Benzin laut Anzeige! Und wir wohnen nicht in der Innenstadt, sondern in einem Außenbezirk mit 40% Autobahn oder Landstraße (bis 80 km/h). Laut Angabe von Renault soll die Kiste nur 5,3 Liter schlucken. Wir fühlen uns betrogen. Mit einer Tankfüllung Benzin für derzeit 75 EUR kommen wir mit dem Kadjar maximal 500 km weit, eher um die 450 km. Für 75 EUR komme ich mit meinem Volvo (Diesel) im Stadtverkehr fast 1.000 km weit! Die Spritkosten betragen also nur knapp die Hälfte. Ich muss ganz klar sagen, dass ich nach diesen Erfahrungen dieses Auto (Benziner) nicht empfehlen kann. Den Diesel habe ich vor dem Kauf auch ausprobiert. Der fährt sich etwas besser und verbraucht weniger. Ich würde, wenn ich nochmal die Wahl hätte, einen Diesel nehmen. Zum Knacken der Innenausstattung bei Fahrten übers Kopfsteinpflaster: Es ist ausdrücklich akzeptabel, ich befürchte aber, dass es über die nächsten Jahre mehr wird. Nur ein Vergleich: mein mittlerweile 9 Jahre alter treuer Volvo knackt bei Fahrten übers Kopfsteinpflaster überhaupt nicht. Eigentlich schade, diese ganzen schlechten Eigenschaften. An sich ist das Konzept des Kadjar als mittelgroßes SUV sehr gut. Vielleicht wäre etwas mehr Qualität für nur etwas mehr Geld besser für die Kundenbeziehung gewesen. Ich kenne aber auch andere aktuelle Renault-Modelle (Scenic, Clio, Twingo und Laguna) aus meinem Umkreis und als Leihwagen recht gut und muss sagen, dass erst die Spitzenausstattungen das komplette Niveau des Autos anheben. Aber dann spielen die Renaults in einer ganz anderen preislichen Liga mit... Zum Renault-Händler sage ich an dieser Stelle nichts, das wäre ein eigenes Kapitel für sich ;-) 19.12.2024 09:11 | Bericht erstellt von S5USA Der Renault 5 ist ein Fahrzeug der oberen Kleinwagenklasse. Er nimmt das Design des 1996er R5 wieder auf. Ale E-Fahrzeug mit 150PS und 53kWh ist er für den täglichen Gebrauch als Stadt- und Umlandfahrzeug sehr geeignet. Die Ausstattung ist fast komplett, alle Fahrassistenten sind enthalten, meine Ausführung enthält auch den adaptiven Tempomaten mit Straßen Anpassung. Damit kann das Fahrzeug selbstständig fahren, bis die „Hand ans Lenkrad“-Warnung erscheint. Der Innenraum ist gut gestaltet, die Situe sind sehr gut. Das Fahrverhalten ist ausgezeichnet, wie alle E-Fahrzeug beschleunigt das Auto bestens. Als Fronttriebler muss man bei nasser Straße sogar etwas sachte beschleunigen, das LED-Licht ist sehr gut und füllt den Straßenraum gut aus. Die Reichweite liegt hochgerechnet bei 330km bei den derzeitigen niedrigen Temperaturen. Er lädt bei mir meistens in der Garage, sonst mit bis zu 100kW an Schnellladern. Insgesamt macht er einen sehr guten und soliden Eindruck. 4.5 von 5 Platzangebot vorn: eng geräumig Platzangebot hinten: eng geräumig Kofferraum: klein groß Übersichtlichkeit: schlecht gut Qualitätseindruck: minderwertig hochwertig + Sehr guter Kleinwagendesign - Kein Licht im Handschuhfach 5.0 von 5 Motorleistung: schwach stark Durchzug: unelastisch elastisch Drehfreude: zäh agil Getriebe/Schaltverhalten: schlecht gut Verbrauch: durstig effizient Reichweite: gering hoch + Sehr gutes Ansprechverhalten - Ladegeschwindigkeit könnte höher sein 5.0 von 5 Wendekreis: groß klein Beschleunigung: langsam schnell Lenkung: schwammig direkt Bremsen: schwach standfest Fahrverhalten: unausgeglichen ausgeglichen Kurvenverhalten: unsicher sicher Wendigkeit: träge agil + Fahrt sehr gut auch auf schlechten Strassen - Harte Eingriffe des Lenkassistenten 4.5 von 5 Federung (komfortabel): schlecht abgestimmt gut abgestimmt Sitze vorn: unbequem bequem Sitze hinten: unbequem bequem Innengeräusche: laut leise Bedienung: kompliziert intuitiv Heizung/Klimatisierung: schwach wirkungsvoll + Sehr gutes Layout der Besienung - Kein Licht im Handschuhfach 5.0 von 5 Design: langweilig attraktiv Temperament (sportlich): ausbaufähig realisiert Image: negativ positiv + Wird sofort als R5-Nachfolger identifiziert, hoher Symphatiefaktor - Orange fehlt als Farbe Aus diesen Gründen kann ich den Renault R 5 E-Tech (2024) 150 Electric empfehlen: Aus diesen Gründen kann ich den Renault R 5 E-Tech (2024) 150 Electric nicht empfehlen: Nur wer oft lange Strecken über 300km fährt, sollte sich den Kauf überlegen. SlashmeetsKirkam 19. August 2024 um 16:40Über eine eigene Rubrik für Rafale würde ich mich auch freuen Eine Frage: Auf welcher Seite wird wohl der Stromanschluss für den Plug-In-Hybriden sein? Da der Benzintank bei den aktuell bereits erhältlichen Mild-Hybriden ja hinten rechts ist, hätte ich angenommen, dass der Stromanschluss hinten links ist. Auf den Marketingbildern und Videos des Rafale 300 4x4 wird das gute Teil aber immer hinten rechts an den Strom angeschlossen. Da ich eine enge Garage habe, wäre das für mich ein Dealbreaker und ich verstehe auch nicht, wieso bei so vielen Herstellern (auch BEV) der Ladeanschluss hinten rechts ist. Die meisten laden ja sowieso überwiegend zuhause. Und für Garagenparkierer ist es einfach besser, wenn man nur auf einer Seite viel Platz lassen muss (fürs Aussteigen und Laden, sprich Fahrerseite) Roland745Themenstarteram 12. Januar 2025 um 9:01Im Anschluss an die Reinigung und den Wiedereinbau der Drosselklappe habe ich zwischendurch (nach kurzem Fahren) wieder die Fehlermeldung "P0638" ausgelesen, nachdem die Warnlämpchen (AirBag und SERV) angegangen sind. Die Warnlämpchen leuchten jetzt auch nicht mehr, sodass es zunächst einmal sehr gut aussieht. Auf jeden Fall bin ich beruhigt darüber, zu wissen, dass die Drosselklappe nicht komplett geschlossen sein darf, sodass es wohl normal ist, dass diese sich nicht im 90°-Winkel befindet, sondern eher so aussieht, als wäre der Verschluss einer Flasche verkantet bzw. ein wenig schräg befestigt. P.S.: Ich traue mich schon gar nicht mehr, einen Beitrag zu editieren, da diese Aktion vor Tagen zu nicht löschbaren Mehrfachposts geführt hat, was ich in anderen Foren ne nicht erlebt habe.